Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **13 (1895)**

Heft 251

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 251 XIII. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 10. Oktober. 1895 Berne, Jeudi, 10 Octobre. XIIIme année. № 251

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3 Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Situation économique générale de la République argentine. — Poststückrücksendungen aus Belgien. — Colis postaux réexpédiés de Belgique à l'étranger.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

II. Publikation.

Der Gemeinderat Lohn (Schaffhausen) stellt beim Bezirksgericht Reyath das Gesuch um Amortisation nachfolgender Pfandurkunden, Realkautions-Urkunden und Kaufschuldbriefe, welche bei der daselbst durchgeführten Pfandbuchbereinigung nicht eingegeben worden sind:

Datum der Pfandurkunden	Namen der Schuldner	Namen der Gläubiger	Schuldsumme
	a. Eigentliche Pfandurkunden:		Fr.
1890, 1. Nov.	Gottfried Ehrat, Heinrichs, in Lohn	J. Meister, Prof., in Schaffhausen	1,300
1890, 1. Nov.	Jakob Ehrat, Gärtner, in Lohn	J. Meister, Prof., in Schaffhausen	1,500
1883, 10. Febr.	Marg. Ehrat, geb. Weber, in Lohn	Gemeindegutsverwaltung Lohn	950
	b. Kaufschuldbriefe:		
1886, 1. März	Barb. Ehrat, geb. Busenhart, in Lohn	Leih- u. Sparkasse Eschenz (Thurgau)	235
1886, 1. März	Ulrich Bührer, Landwirt, in Lohn	Obige	130
1887, 11. Nov.	Melchior Ehrat, Schuster, in Lohn	Obige	600
	c. Realkautionsurkunden:		Schatzung
1883, 3. Okt.	Heinrich Ehrat, alt Lehrers, in Lohn	Unbekannt	19,990
1884, 12. Mai	Johs. Schmid, Vater, in Lohn	Leih- u. Sparkasse Eschenz (Thurgau)	1,760
1885, 28. Juli	Barb. Ehrat, geb. Busenhart, in Lohn	Sparkasse Lohn	960
1890, 8. Januar	Johs. Busenhart, Abrahams, in Lohn	Unbekannt	5,900
1890, 29. Sept.	Georg Weber, Lehrer, in Lohn	Wüscher, Buchbinder, in Schaffhausen	1,400

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichts vom 24. ds. Mts. ergeht daher hiemit an alle diejenigen, welche berechtigte Ansprüche an vorstehende Pfandurkunden glauben erheben zu können, die Aufforderung, solche bis spätestens den 30. November 1895 beim Bezirksgerichtspräsidium Reyath in Thayngen geltend zu machen, unter dem Androhen, dass im Unterlassungsfall die Urkunden kraftlos erklärt und der Gemeinderat Lohn zu deren Streichung im Pfandprotokoll ermächtigt würde.

Thayngen, den 27. August 1895.

A. A. des Bezirksgerichts Reyath,
(W. 88¹) Die Kanzlei: **Th. Stoll.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Konsumgenossenschaft des Arbeitervereins Oerlikon & Umgebung in Oerlikon. Die Genossenschaft entrichtet dem polit. Arbeiterverein alljährlich nicht 3 % des gesamten Warenumsatzes, wie in Nr. 242 des S. H. A. B. vom 30. September abhin, pag. 1007, irriger Weise publiziert wurde, sondern nur 3 Promille desselben.

1895. 5. Oktober. Die Inhaberin der Firma **Frau Künzler, Coiffeuse** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 78 vom 13. August 1887, pag. 627), Anna Künzler-Moor, hat ihren Wohnort nach Zürich III verlegt.

7. Oktober. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Bülach & Umgebung** hat sich, mit Sitz in Bülach, am 14. Juli 1895 aus Landwirten der Kirchgemeinde Bülach eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Fleckviehzucht durch Heranbildung rassereiner Zuchttiere zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt durch unterschriftliche Anerkennung der Statuten und die Zeichnung eines Anteilscheines, dessen Betrag von der Generalversammlung festgesetzt wird, und der Austritt freiwillig durch schriftliche vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts- (Kalender)-Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Eine nach der Konstituierung der Genossenschaft zu entrichtende Eintrittsgebühr bestimmt der Vorstand; das Betriebskapital und die Jahresausgaben werden durch Einzahlungen auf den Anteilscheinen, eventuell durch Anleihen, Einschreibgebühren ins Herdebuch, aus Prämien und Bussen beschafft. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und drei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen je einer der beiden erstern mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Joh. Conrad Meyer von uud in Winkel: Vizepräsident Jakob Utzinger von und in Bülach; Aktuar Heinrich Bosshard von und in Eschenmosen-Winkel; Quästor Eduard Horner von und in Hochfelden; Beisitzer sind Heinrich Maag von und in Bachenbülach, Joh. Jakob Hiltebrand von und in Höri und Karl Derrer von und in Rüti-Winkel.

7. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Hambsch** in Zürich III ist Ernst Hambsch von Bischofswerda (Sachsen), in Zürich III. Billardsfabrikation und Schreinerei. Josephstrasse 32.

7. Oktober. Aus dem Vorstande der **Sennereigenossenschaft Wallisellen** in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 5. Januar 1887, pag. 2) sind getreten Johannes Grossmann und Adrian Näf und gewählt worden: Als Präsident Jakob Näf und als Aktuar Felix Rinderknecht, beide von und in Wallisellen.

7. Oktober. Die Firma **Stamm & Cie** in Zürich III — Mitgesellschafter E. Rauschert und Prokurist O. Rauschert — (S. H. A. B. Nr. 139 vom 27. Mai 1895, pag. 587) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den Gesellschafter Sam. Stamm durchgeführt.

7. Oktober. Johann Bossert von Othmarsingen (Aargau), Carl Eich von Lenzburg (Aargau), beide in Zürich V, und Jean Bachofner von und in Fehraltorf haben unter der Firma **Bossert & Cie** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1895 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Gründung einer Aktiengesellschaft für Metallindustrie. Seefeldstrasse 67.

8. Oktober. Die Firma **A. Beck** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 110 vom 2. Mai 1894, pag. 448) ist infolge Wiederverheiratung der Inhaberin erloschen. Letztere, nunmehr: Auguste Geering, geb. Kellenberger, und verwitwete Beck, von Basel, in Zürich I, führt das Geschäft unter der neuen Firma **A. Geering-Beck** in sonst unveränderter Weise weiter.

8. Oktober. Die Firma **J. Weibel-Lutz** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 29 vom 2. März 1883, pag. 213), deren Inhaber heute Bürger von Winterthur ist, hat ihr Manufakturwarengeschäft verkauft, betreibt Marktgasse z. Grünenberg Weinhandel und widerruft die Prokura Carolina Weibel-Lutz.

8. Oktober. Johann Weibel von Tenna (Graubünden) und Karl Weibel von und beide in Winterthur, haben unter der Firma **Weibel & Cie** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. August 1895 ihren Anfang nahm. Manufakturwaren. Marktgasse, z. Grünenberg.

8. Oktober. Inhaberin der Firma **A. Egli-Bachofner** in Zürich III ist Anna Egli, geb. Bachofner, von Uster, in Zürich III. Advokatur und Inkassi, An- und Verkauf von Liegenschaften. Rothwandstrasse 64. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Otto Egli.

8. Oktober. Die Firma **E. A. Wüthrich, Artistisches Institut** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 155 vom 5. Juli 1893, pag. 632) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1895. 5. Oktober. Der Inhaber der Firma **C. Strahm von Gunten** in Bern (S. H. A. B. Nr. 207 vom 18. September 1894, pag. 847) hat sein Geschäftslokal an die Aarbergergasse 22 in Bern verlegt.

5. Oktober. Der Inhaber der Firma **Ed. v. Waldkirch** in Bern (S. H. A. B. Nr. 240 vom 16. November 1893, pag. 975) erteilt Prokura an Paul Heinrich Schneider, Ingenieur, von Eglisau (Zürich), in Bern. Ferner hat derselbe sein Geschäftslokal verlegt an den Waisenhausplatz 21, Bern.

Bureau Biel.

7. Oktober. Die Firma **C. Bloch-Mollet** in Biel (S. H. A. B. Nr. 151 vom 11. Juni 1895, pag. 637) wird infolge Konkurserkenntnisses von Amteswegen gestrichen.

7. Oktober. Die Firma **Obrecht-Hartmann** in Biel (S. H. A. B. Nr. 37 vom 16. Februar 1893, pag. 149) wird infolge Konkurserkenntnisses von Amteswegen gestrichen.

7. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ziemsen und Wolf** in Biel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 3. April 1895, pag. 382) ist Gustav Ziemsen ausgetreten, infolge dessen ist die Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rüttgers & Wolf».

Unter der Firma **Rüttgers & Wolf** haben Josef Rüttgers von Eschweiler (Rheinland) und Paul Wolf von Waldenburg (Schlesien), beide wohnhaft in Biel, in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1895 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ziemsen und Wolf». Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Geschäftslokal: Florastrasse 11.

Bureau de Courtelary

22 août et 28 septembre. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage de bétail de Tramelan-dessus et des environs,** il a été fondé, pour une durée illimitée, une association, ayant pour but l'amélioration de l'élève du

bétail en général et le développement de l'agriculture en particulier par les moyens suivants: Achat de taureaux et de vaches de race pure du Simmenthal; choix et entretien judicieux des animaux reproducteurs et de leurs produits; tenue d'un registre d'élevage; sauvegarde des intérêts de chaque sociétaire, surtout en ce qui concerne les ventes et les achats; instruction mutuelle des sociétaires et organisation de conférences agricoles. Le siège de l'association est à Tramelan-dessus. Les statuts ont été adoptés par l'assemblée générale du 11 septembre 1894. L'entrée dans le syndicat au moment de sa fondation s'effectue par la signature des statuts et le versement du prix de la moitié d'une action. Plus tard, l'entrée sera subordonnée à un vote de l'assemblée générale. Aucune démission ne peut être donnée avant le terme de deux ans depuis la date de la signature des statuts; après cette époque, tant que la dissolution de la société n'a pas été résolue, chaque membre est libre de se retirer. Il ne peut le faire toutefois qu'à la fin de l'année d'exercice et moyennant avis donné par écrit au comité trois mois à l'avance. La qualité de sociétaire se perd par démission volontaire, décès, perte des droits civils et politiques ou exclusion. L'exclusion est prononcée lorsque le sociétaire ne remplit pas ses devoirs envers l'association ou s'ils s'est rendu coupable d'actes de déloyauté; dans ce cas, le bétail lui appartenant est rayé du registre et la marque sociale est oblitérée. Le membre sortant ou exclu perd tous ses droits au fonds de réserve du syndicat. Il n'est remboursé à lui-même ou à ses ayant-droit que le montant de ses actions (parts) libérées; celui-ci sera fixé d'après le bilan du dernier exercice et ne pourra jamais dépasser fr. 50 par action (part). La fortune du syndicat se compose de: *a.* un capital actions et *b.* un fonds de réserve. Le capital actions est créé par l'émission d'actions (parts) d'un montant de fr. 50 chacune, nominatives et non transmissibles à des tiers. Chaque sociétaire est tenu de souscrire une part et de la libérer, la moitié en signant les statuts et l'autre moitié dans le délai d'une année. Chaque part doit porter, outre l'indication de sa valeur, le nom du sociétaire et un numéro correspondant à celui du registre à souche. Outre le capital social, le capital nécessaire à l'accomplissement du but du syndicat est créé par: *a* les finances d'entrée; *b.* la finance prélevée à l'inscription de chaque tête de bétail dans le registre d'élevage; *c.* la finance à payer par les propriétaires de vaches pour la saillie du taureau; *d.* les cotisations annuelles ou mensuelles, amendes, provisions sur les produits achetés ou vendus, etc; *e.* les prix, primes et subventions obtenus par la société; *f.* des emprunts en cas de nécessité. La valeur des contributions à payer par chaque sociétaire est fixée par l'assemblée générale. Déduction faite des frais nécessités par l'entretien du taureau et autres, autorisés par le règlement, l'excédant des recettes sera chaque année mis au fonds de réserve. Les comptes seront dès le 31 décembre. Ils devront comprendre un bilan et un état de fortune de l'association. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les deux tiers des voix de tous les membres inscrits, éventuellement des membres présents, sont nécessaires pour la révision des statuts et la dissolution du syndicat. En cas de dissolution du syndicat, les actions seront remboursées au sociétaires. Quant au fonds de réserve, il sera placé à intérêt et si, dans l'intervalle de deux années, il se reforme un nouveau syndicat ayant essentiellement le même but, et Tramelan-dessus pour siège, le fonds de réserve sera mis à sa disposition. En prévision qu'il ne se reforme pas une nouvelle société dans le délai prescrit ci-dessus, l'assemblée générale décidera en faveur de quels établissements de bienfaisance elle léguera son avoir, qui ne pourra être versé qu'à des établissements de la commune de Tramelan-dessus; en aucun cas, le partage des fonds entre sociétaires ne pourra avoir lieu. Les différends relatifs au prescriptions des statuts ou surgissant entre sociétaires à propos de questions du ressort du syndicat, seront réglés par l'assemblée sous réserve de recours à un tribunal arbitral. Les organes du syndicat sont: *a.* l'assemblée générale; *b.* la direction (comité), qui se compose du président, du vice-président, du caissier, du secrétaire et de trois assesseurs. *c.* la commission des experts; *d.* les vérificateurs des comptes. Le président et le secrétaire ont la signature sociale. Les membres de la direction sont actuellement: Nicolas Gerber, père, au Cernil, président; Louis-Constant Montbaron, à Tramelan-dessus, vice-président; Daniel Sprunger, à Mont-Tramelan, caissier; Edouard Perrin, aux Reussilles, secrétaire; Jules-Albert Grosvernier, au Reussilles; Henri-Joël Vuilleumier, à Tramelan-dessus; Samuel Gerber, fils, à Mont-Tramelan, ces trois derniers assesseurs.

5 octobre. La raison de commerce **J. Ruckstuhl,** à Sonvillier (F. o. s. du c. du 13 octobre 1888, nº 111, page 846), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Le chef de la maison **E. Völlm, successeur de J. Ruckstuhl,** à Sonvillier, est Ernest Völlm, fils de Ludwig, originaire de Asperg (Wurtemberg), demeurant à Sonvillier. Genre de commerce: Sellerie, tapisserie, commerce de meubles. Bureau: Sonvillier.

Bureau de Porrentruy.

5 octobre. Le chef de la maison **P. Beley,** à Porrentruy, est Paul Beley de Seloncourt (Doubs), domicilié à Porrentruy. Genre d'affaires: Représentant de commerce.

Bureau Thun.

4. Oktober. Inhaber der Firma **A. Balthasar-Bischoff** in Thun ist Albert Balthasar-Bischoff von Mazingen (Thurgau), wohnhaft in Thun. Natur des Geschäftes: Quincaillerie, Mercerie (en gros et détail). Geschäftslokal: Hauptgasse 59.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

8. Oktober. Inhaber der Firma **Christ. Senti** in Oberwyl im Simmenthal ist Christian Senti von Maienfeld, in Oberwyl im Simmenthal. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Krämerei. Geschäftslokal: Steini.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

1895. 8. Oktober. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Alpnach** bildete sich, mit Sitz in Alpnach, unterm 6./7. Oktober 1895 auf unbestimmte Zeitdauer aus Einwohnern der Gemeinde Alpnach eine Genossenschaft, welche die Hebung der Obwaldner Braunviehrasseviehzucht durch Heranbildung eines rassereinen Zuchtviehstammes und vorschriftsgemässe Zuchtbuchführung bezweckt. Der Eintritt geschieht bei Gründung durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösung von einem oder zwei Anteilscheinen, wovon je der erste für ein Stück Vieh à 20 Fr. und der zweite für fernere anerkannte Viehstücke desselben Genossenschafters je à 5 Fr. berechnet, eingelöst werden kann. Späterhin ist die Aufnahme noch bedingt durch einen Beschluss der Hauptversammlung. Der Austritt erfolgt durch freiwillige Erklärung, Tod, Konkurs, fruchtlose Pfändung und durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur nach dreimonatlicher Voranzeige auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember) erfolgen. Die Anteilscheine sind weder teilbar noch übertragbar. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Vorstand aus vier Mitgliedern, nämlich Präsident, Vizepräsident, Kassier und Sekretär, mit Amtsdauer von einem Jahre, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und führen Präsident und Sekretär kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist zur Zeit Ign. Britschgi, Regierungsrat, von und in Alpnach; Vizepräsident ist Pius Wallimann, Förster, von und in Alpnach; Kassier ist Nikl. von Rotz, Negotiant, von Kerns, in Alpnach, und Sekretär Nikl. Wallimann von und in Alpnach.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1895. 5. Oktober. Die Firma «Hemmi & Cie» in Chur, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung am 10. Januar 1883 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 17. Januar 1883, pag. 31), hat am 1. Oktober 1891 in Davos-Platz eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Hemmi & Cie. Filiale Davos-Platz.** Natur des Geschäftes: Quincaillerie, Mercerie und Garne. Geschäftslokal: Haus Rheinhardt an der Poststrasse.

5. Oktober. Die Firma **Mathias Flütsch** in Chur (S. H. A. B. Nr. 129 vom 7. November 1883, pag. 955) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

5. Oktober. Die Firma **Chr. Bärtsch** in Chur (S. H. A. B. Nr. 121 vom 27. Mai 1891, pag. 494) hat das Geschäftslokal in das eigene Haus Nr. 259 zum Pfisterbrunnen verlegt.

5. Oktober. Die Firma **J. B. Lang-Ender** in Chur (S. H. A. B. Nr. 49 vom 6. April 1883, pag. 377) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Weinhandlung und Wirtschaft.

5. Oktober. Die Firma **L. Spescha** in Chur (S. H. A. B. Nr. 65 vom 9. April 1889, pag. 342) hat das Geschäftslokal in die Obere Gasse Haus Nr. 210 verlegt.

5. Oktober. Die Firma **Jacob Stumpp** in Chur (S. H. A. B. Nr. 104 vom 16. Juli 1883, pag. 832) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

5. Oktober. Die Firma **P. Hartmann** in Davos-Frauenkirch (S. H. A. B. Nr. 105 und 115 vom 17. Juli und 24. August 1883, pag. 843 und 895) hat den Betrieb der Kolonialwarenhandlung aufgegeben und betreibt nun Schmiede und Schlosserei, sowie Erstellung von Wasserleitungen.

5. Oktober. Die Firma **Th. Felix** in Chur (S. H. A. B. Nr. 100 und 103 vom 23. und 27. April 1892, pag. 399 und 410) hat das Geschäftslokal in die Untere Gasse Haus Nr. 241 verlegt.

5. Oktober. Die Firma **Bernhard Mayer** in Chur (S. H. A. B. Nr. 30 vom 11. Februar 1891, pag. 118) hat das Geschäftslokal in das eigene Haus Nr. 120, Untere Reichsgasse, verlegt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg.

1895. 5. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kraft & Leder** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 123 vom 24. Mai 1893, pag. 496) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Kraft & Leder in liq.** durch die beiden Gesellschafter besorgt.

5. Oktober. Inhaber der Firma **C. Kraft-Schwarz** in Brugg ist Carl Kraft-Schwarz von und in Brugg. Natur des Geschäftes: Landesprodukte.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido.

1895. 5 ottobre. Sotto la ragione sociale **Sindacato per l'allevamento del bestiame bovino in Faido,** si è costituita un'associazione con sede in Faido, allo scopo di migliorare efficacemente la razza bovina, mediante acquisto di tori riproduttori di pura razza svittese, accurata scelta de razionale allevamento delle bovine originali. L'associazione è fondata per un tempo indeterminato a partire del 25 agosto del corrente anno, e può cessare dietro deliberazione di $^2/_3$ di tutti i soci. In caso di scioglimento, la sortanza sociale non potrà essere ripartita, ma verrà consegnata al sindaco del commune di Faido perchè venga amministrata fino alla costituzione di altra società consimile a cui verrà consegnata. Sono ammessi in ogni tempo nuovi soci dietro approvazione dell'assemblea e col pagamento di una tassa fissata dall' assemblea stessa. I soci sono al presente in numero di 28. Cessa di essere considerato quale membro della società, quel socio che non adempie le prescrizioni dello statuto. L'associazione è sotto la sorveglianza di tutti i soci, che si riuniscono ogni anno in assemblea generale; è rappresentata da un comitato composto di un presidente, vicepresidente, un segretario-cassiere, coadiuvati da una commissione di esperti di due membri e di un supplente. Il presidente ed il segretario impegnano la società colla loro firma. L'attuale presidente è Ferdinando Pedrini, il vice-presidente Adolfo Cattaneo, il segretario-cassiere Aquilino Bertina, i membri della commissione di esperti sono Rodolfo Scolari e Giuseppe Cioccari, il supplente Giuseppe Pedrini tutti di Faido. Tutti i funzionari della società vengono nominati annualmente e sono sempre rieliggibili.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1895. 4 octobre. La raison **C. A. Bertholet,** à Aigle, inscrite au registre du commerce le 9 novembre 1891 (F. o. s. du c. du 14 novembre 1891, nº 219, page 889), est radiée ensuite de renonciation du titulaire et de remise de son commerce à la maison «Müller frères» le 1er octobre courant. La liquidation des affaires de la dite maison sera faite par les soins du titulaire Charles-Alois Bertholet.

4 octobre. Louis et Paul, fils de Louis-Henri-Samuel Müller, de Vich, domiciliés à Aigle, font inscrire qu'ils sont les chefs de la maison **Muller frères,** à Aigle, société en nom collectif commencée le 1er courant et qu'à partir de la même date, ils ont repris la suite du commerce de la maison «C. A. Bertholet». Genre de commerce: Denrées coloniales. Commerce de gros. Spécialités en cigares et tabacs. Bureaux: Rue de la Gare, à Aigle.

Bureau de Lausanne.

2 octobre. Le chef de la maison **Louise Golaz,** à Lausanne, est Louise, née Girin, femme séparée de biens d'Henri Golaz, de l'Abbaye, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Tapisserie et meubles. Magasin: Fabrique vaudoise de meubles et literie, 11, Rue des Deux-Marchés.

2 octobre. La maison **Corbaz & Cie,** imprimerie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 8 novembre 1892, nº 237, page 956 et 13 décembre 1893, nº 260, page 1058), fait inscrire que, à dater du 21 septembre écoulé, elle s'occupe également de la branche spéciale «Edition».

2 octobre. La maison **A. Mourlevat,** à Lausanne (F. o. s. du c. des 8 juin 1883, nº 84, page 673 et 10 janvier 1893, nº 8, page 32), fait inscrire qu'elle renonce à son commerce de vins spiritueux pour ne continuer que la représentation commerciale et la commission. Bureaux: 1, Maupas, Chemin des Cèdres, les Saules.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

7 octobre 1895, 8 h. a.
No 7808.
E. Rolet & Co, fabricants,
Carouge (Genève, Suisse).

Babouches et chaussures en tous genres.

---

8. Oktober 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7809.
Steiner, Hegerle & Co, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).



Seiden-, Woll-, Baumwollwaren und Garne.

---

9 octobre 1895, 8 h a.
No 7810.
Raison individuelle: *Weill & Cie* (succursale de la maison de Londres), fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres, étuis, fournitures d'horlogerie et leurs emballages.

---

8 octobre 1895, 5 h. p.
No 7811.
G.-Hri Liengme, fabricant,
Cormoret (Suisse).



Montres, mouvements, boîtes, cuvettes et emballages (étuis) de montres.

Aenderung. — Modification.

Marques 271 et 6951, enregistrées le 7 novembre 1880 et le 14 juin 1894, la Ire pour: **Montres,** la IIe pour: **Boîtes, mouvements et cadrans de montres.** Suivant inscription du 21 juin 1894 au registre du commerce, la raison commerciale **Wille frères,** à la Chaux-de-Fonds, propriétaire de ces marques, est modifiée comme suit: **Wille frères, successeurs de Roskopf.** Communiqué au bureau et enregistré le 8 octobre 1895.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Situation économique générale de la République argentine.

Nous venons de recevoir le rapport commercial de notre légation à Buenos-Ayres dont nous reproduisons ci-après, comme introduction, la partie traitant d'une manière générale la situation économique du pays. Nous remarquons que ce rapport ne comprend pas seulement l'année civile 1894 mais qu'il s'étend encore sur les résultats des récoltes les plus récentes, qui se sont terminées les premiers mois de l'année courante.

La République argentine n'a pas une bonne année derrière elle. La valeur totale de ses exportations a augmenté, il est vrai, dans une certaine mesure, tandis que celle de ses importations suivait une marche contraire et le solde en faveur des premières représente un chiffre assez important. Néanmoins, cette importance n'est que relative, et, si l'on tient compte des sommes énormes que l'Etat, les provinces et les grandes municipalités ont à payer à leurs créanciers européens pour le service de leurs dettes, il n'est pas douteux que l'exercice écoulé ne boucle par un déficit pour le pays.

Au sortir de l'année 1893, de cette période de troubles et de révolution, tout le monde avait soif de paix et de tranquillité. Mais la crise politique n'avait pas atteint son terme; elle se poursuivit pendant toute l'année écoulée et aboutit à la démission du président de la république, M. le Dr. Luis Saënz Peña. La transmission du pouvoir au vice-président, M. Uriburu, s'opéra de la manière la plus correcte, et, depuis lors, les agitations intérieures semblent avoir perdu de leur intensité. Mais, comme si un mauvais génie s'acharnait après ce pays, sur la crise intérieure vinrent se greffer des difficultés avec le Chili qui émurent l'opinion publique des deux côtés de la Cordillère, et menacent, quoi qu'on en dise, de la maintenir encore longtemps dans un fâcheux état d'excitation.

Pour faire face à des éventualités possibles et être en mesure d'imposer la paix, la république argentine s'arme activement. Elle achète des vaisseaux de guerre, des fusils et des canons, augmente les effectifs de ses troupes de terre et de mer, et organise sa garde nationale. Tout cela coûte de nombreux millions, que le gouvernement actuel paraît se procurer avec une merveilleuse facilité. Sans méconnaître le droit absolu de la république argentine de dépenser pour sa défense autant qu'il lui plaira, il est permis de se demander si un état qui peut invertir des sommes aussi considérables en armements, n'était pas et ne serait pas de taille à payer ses créanciers sans leur proposer d'arrangement. Ces dépenses elles-mêmes prouvent que les ressources et le crédit de la république sont loin d'être épuisés.

Mais il n'est pas moins certain qu'elles vont augmenter dans une mesure sensible le poids déjà si considérable de la dette publique, et que les ressources ordinaires du budget ne suffiront pas pour y faire face. Elles contribueront donc à rendre plus ardue la tâche, si difficile, de régulariser la situation économique et les finances du pays — y compris la valorisation du papier — monnaie — que les différents gouvernements ont transmis jusqu'ici à leurs successeurs comme un héritage intangible. On est en droit d'espérer, cependant, que le gouvernement actuel, composé d'hommes dont la capacité est reconnue, n'hésitera pas à aborder de front la question, et qu'il trouvera notamment le moyen de compenser en partie les dépenses extraordinaires du ministère de la guerre, non pas seulement par l'augmentation des charges publiques et la création de nouveaux impôts, mais encore et surtout par l'introduction de sages économies.

Les convulsions intérieures et la perspective de complications internationales possibles ne sont pas des éléments de nature à attirer l'émigration et à développer le commerce et les industries nationales. L'émigration a de la peine à reprendre; j'en ai indiqué les raisons dans mon rapport de l'an dernier. Les industries dites «nationales» donnent toujours de bons rendements, pour peu qu'elles soient dirigées d'une manière suffisante; mais, plusieurs d'entre elles son hantées de la crainte de nouvelles impositions fiscales et d'une diminution des droits d'entrée, qui forment leur unique sauve-garde. Quant au commerce, sans perdre l'espoir d'un relèvement, il vit au jour le jour. On le sent plein de doutes et d'incertitudes; les grandes opérations se font rares et les maisons d'importation limitent, en général, leurs achats au strict nécessaire.

Seuls l'agriculteur et l'éleveur, ces deux colonnes sur lesquelles repose la richesse publique dans ce pays, regardent l'avenir avec confiance. Sans doute, de nombreux colons ont souffert, l'an dernier, de durs mécomptes; certaines récoltes n'ont donné qu'un maigre rendement, d'autres se sont perdues. Mais ces faits isolés n'altèrent pas le résultat général qui est satisfaisant. Et il serait difficile qu'il en fût autrement, car le pays est si grand et les cultures sont si diverses, qu'il y a presque toujours compensation et qu'au mauvais rendement d'une culture correspond le bon rendement d'une autre.

Depuis le commencement de l'année courante, la situation des éleveurs, peu favorable l'an dernier, s'est considérablement améliorée et, comme l'élevage constitue encore le principal revenu du pays, il y a là un facteur important qui contribuera à relever la prospérité générale. Il ne faut pas perdre de vue, néanmoins, que cette amélioration profitera en première ligne à un nombre restreint de grands propriétaires, de puissants seigneurs ruraux qui possèdent des «latifundia» de l'étendue de cantons suisses, les seuls en état de faire de l'élevage sur une grande échelle, et que le reste du pays n'en retirera qu'un bénéfice indirect.

Verschiedenes. — *Divers.*

Poststückrücksendungen aus Belgien. Zufolge einem Zirkular des belgischen Finanzministeriums vom 20. September d. J. können die auf nicht bestellbaren Poststücken erhobenen Zollgebühren unter folgenden Bedingungen wieder zurückerstattet werden:

1) Die betreffenden Poststücke müssen in unversehrtem Zustande und in ihrer ursprünglichen Verpackung dem Zollamte, über das die Einfuhr erfolgt ist, wieder vorgewiesen werden und von einem Gesuch um Rückerstattung der Zollgebühren begleitet sein. Diesem letztern müssen beiliegen: *a.* der Frachtbrief; *b.* ein Zeugnis des Bahnhof- oder Postbureauvorstehers des ursprünglichen Bestimmungsortes, aus dem hervorgeht, dass die Retoursendung stets unter der Aufsicht des Eisenbahn- oder Postpersonals gestanden; *c.* eine Deklaration für freie Ausfuhr.

2) Nachdem durch eine genaue Verifikation die Identität der Poststücke dargetan ist, gestattet das Zollamt die Wiederausfuhr derselben und zwar werden sie wie Transitwaren behandelt.

3) Wenn die von den Beamten des Ausgangsbureaus in Ordnung befundene Deklaration für freie Ausfuhr beim Validationsamt eingetroffen ist, wird das Zollrückvergütungsbegehren dem Provinzialdirektor unterbreitet, der in der Sache nach den bestehenden Vorschriften entscheidet.

* * *

Colis postaux réexpédiés de Belgique à l'étranger. En nous référant à la publication parue dans notre précédent numéro, nous donnons ci-dessous le modèle de l'attestation qui doit être présentée en douane belge pour assurer le remboursement des droits d'entrée perçus sur les colis postaux retournés à l'étranger.

CERTIFICAT. *)

Le chef de station du chemin de fer (*ou*) le percepteur des postes à . . . . . , soussigné, certifie que le colis postal *(adressé)*, repris à l'acquit d'entrée délivré le . . . . . 189 . , au bureau des douanes de . . . . . , sous le no . . . , et qui doit être renvoyé au lieu d'expédition, est resté constamment sous la garde des agents du chemin de fer *(ou)* des postes de . . . . . .

A . . . . . , le . . . . . 189 .

*) Ce certificat doit émaner du chef de station ou du bureau de poste chargé de la remise du colis au destinataire.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Eidgenössisches Anleihen
von Fr. 25,000,000 von 1889.

Kapitalrückzahlung auf 31. Dezember 1895.

Infolge der heute stattgefundenen III. Verlosung gelangen auf 31. Dezember 1895 aus dem 3½ % eidgenössischen Anleihen von 1889 **nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkte hinweg ausser Verzinsung:**

EMPRUNT FÉDÉRAL
de fr. 25,000,000 de 1889.

Remboursement de capital au 31 décembre 1895.

Ensuite du troisième tirage qui a eu lieu aujourd'hui, les **obligations suivantes** de l'emprunt fédéral 3½ % de 1889 **seront remboursées** dès le 31 décembre 1895 et **cesseront de porter intérêt** à partir de cette époque:

Serie A à Fr. 1000 (423 Stück). — Série A à fr. 1000 (423 obligations).

No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No
2	959	2187	3014	3643	4251	5138	6149	6636	7366	7882	8536	8943	9452	10310	10841	11431	11964	12504	13094	13753	14266
22	1014	2226	3027	3671	4298	5242	6164	6663	7387	7962	8545	8958	9584	10318	10916	11440	11973	12545	13108	13773	14267
40	1076	2245	3095	3682	4312	5247	6214	6693	7457	7981	8589	8995	9598	10321	11000	11448	12050	12604	13155	13794	14348
128	1104	2291	3109	3694	4340	5263	6241	6705	7485	8000	8596	9008	9630	10389	11103	11460	12077	12613	13166	13879	14357
188	1256	2305	3185	3761	4372	5295	6257	6709	7522	8069	8607	9034	9641	10454	11111	11474	12078	12680	13171	13887	14364
196	1279	2312	3195	3772	4385	5312	6263	6719	7597	8085	8617	9037	9740	10485	11146	11522	12093	12744	13185	13916	14375
248	1307	2454	3218	3786	4418	5333	6285	6804	7612	8100	8662	9056	9774	10540	11172	11545	12166	12849	13218	13920	14387
251	1318	2526	3220	3814	4586	5343	6355	6974	7653	8116	8664	9074	9813	10583	11212	11549	12179	12853	13249	13925	14417
367	1642	2569	3263	3854	4613	5432	6379	6975	7664	8280	8671	9116	9840	10612	11242	11687	12180	12880	13319	13952	14422
412	1692	2598	3291	3859	4622	5514	6395	6980	7665	8283	8684	9229	9843	10619	11248	11705	12190	12930	13371	13957	14540
435	1704	2676	3391	3884	4780	5539	6460	7021	7689	8302	8705	9245	9846	10620	11249	11765	12194	12932	13387	14005	14631
602	1879	2688	3421	3896	4781	5605	6488	7050	7701	8310	8707	9321	9865	10626	11260	11844	12236	12939	13481	14007	14672
604	2042	2711	3447	3948	4793	5613	6495	7119	7714	8340	8710	9331	9879	10641	11275	11877	12250	12980	13508	14043	14690
625	2051	2719	3499	4004	4794	5700	6513	7141	7751	8379	8730	9334	9884	10659	11312	11879	12291	13024	13517	14045	14694
672	2097	2720	3535	4016	4820	5710	6529	7142	7778	8392	8833	9350	9902	10697	11332	11883	12337	13031	13590	14120	14698
727	2113	2769	3553	4019	4878	5993	6541	7179	7796	8394	8855	9371	10163	10740	11343	11895	12349	13047	13676	14135	14746
733	2138	2869	3559	4049	4889	6010	6582	7228	7838	8446	8890	9380	10201	10770	11344	11897	12452	13060	13727	14167	14751
786	2155	2887	3606	4057	5108	6052	6590	7263	7856	8447	8915	9383	10224	10793	11353	11922	12473	13087	13735	14175	14780
883	2161	2926	3613	4104	5136	6102	6638	7307	7880	8500	8919	9487	10301	10826	11422	11960	12492	13088	13748	14226	14819
955	2182	2968	3630	4202																	

Serie B à Fr. 5000 (27 Stück). — Série B à fr. 5000 (27 obligations).

No 5, 47, 101, 246, 310, 580, 636, 650, 688, 690, 711, 804, 813, 816, 874, 903, 924, 925, 970, 1012, 1063, 1100, 1217, 1218, 1227, 1251, 1254.

Serie C à Fr. 10,000 (13 Stück). — Série C à fr. 10,000 (13 obligations).

No 71, 75, 81, 157, 159, 178, 201, 214, 244, 271, 374, 378, 383.

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 688,000 erfolgt bei der eidg. Staatskasse, bei sämtlichen schweizerischen Hauptzoll- und Kreispostkassen und bei den nachbezeichneten Banken:

Schweiz: Eidg. Bank (A.-G.) in Zürich; Banque cantonale vaudoise in Lausanne; Solothurner Kantonalbank in Solothurn; Freiburger Staatsbank in Freiburg; Bank in Winterthur, Winterthur; Schweizerische Unionbank in St. Gallen; Zürcher Bankverein in Zürich; Isaac Dreyfus Söhne in Basel; Ehinger & Cie in Basel; Zahn & Cie in Basel; Weck & Aeby in Freiburg.

Ausland: Deutsche Bank in Berlin; Breest & Gelpcke in Berlin; Deutsche Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a/M.; Bank für Elsass und Lothringen in Strassburg; Banque de Paris et des Pays-Bas in Paris; J. Mathieu & fils in Brüssel; Antwerpener Centralbank in Antwerpen; Wertheim & Gompertz in Amsterdam.

Die Einlösung der Inhabertitel geschieht gegen einfache Rückgabe derselben. Auf Namen eingeschriebene Titel sind bei der Rückzahlung durch den Eigentümer zu quittieren (§ 843 O.-R.).

Von den bei der ersten und zweiten Ziehung ausgelosten Obligationen des obigen Anleihens sind noch ausstehend:

Auf 31. Dezember 1893, Serie A: Nr. 1079, 10760, 13534, 14092.
„ B: Nr. 1236.

Auf 31. Dezember 1894, Serie A: Nr. 839, 1082, 1083, 1383, 2612, 2665, 2919, 3957, 3959, 3978, 6300, 6343, 6399, 7294, 7660, 7704, 8344, 9923, 9959, 10125, 10147, 10287, 10877, 10922, 10928, 11339, 11341, 11407, 11415, 11929, 12376, 12712, 12919, 13004, 13195, 13324, 14421, 14467, 14643, 14685.

Serie B: Nr. 44, 326, 591, 818, 820, 1010, 1129.

Die Inhaber der betreffenden Titel werden eingeladen, dieselben an einer der vorbezeichneten Kassen zur Einlösung vorzuweisen, mit dem Bemerken, dass die Verzinsung Verfalltage an aufgehört hat.

Bern, den 27. September 1895.

(737) **Schweizerisches Finanzdepartement.**

Le remboursement de ces obligations, d'ensemble 688,000 francs, aura lieu à la caisse d'état fédérale et à toutes les caisses d'arrondissement des péages et des postes, et aux banques désignées ci-après:

Suisse: Banque fédérale (société par action), à Zurich; Banque cantonale vaudoise, à Lausanne; Banque cantonale soleuroise, à Soleure; Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg; Banque de Winterthour, à Winterthour; Banque de l'Union suisse, à St-Gall; Zürcher Bankverein, à Zurich; Les fils d'Isaac Dreyfus, à Bâle; Ehinger & Cie, à Bâle; Zahn & Cie, à Bâle; Weck & Aeby, à Fribourg.

Etranger: Deutsche Bank, à Berlin; Breest & Gelpcke, à Berlin; Deutsche Effekten- und Wechselbank, à Francfort s/M.; Banque d'Alsace et de Lorraine, à Strasbourg; Banque de Paris et des Pays-Bas, à Paris; J. Mathieu & fils, à Bruxelles; Banque centrale d'Anvers, à Anvers; Wertheim & Gompertz, à Amsterdam.

Le remboursement des titres au porteur a lieu contre la simple remise du titre; par contre, les titres nominatifs doivent être acquittés par les propriétaires (Art. 843, C. d. O.).

Les titres suivants, qui sont sortis lors des premier et deuxième tirages du susdit emprunnt, n'ont pas encore été présentés au paiement:

Remboursable le 31 décembre 1893, série A: Nos 1079, 10760, 13534, 14092.
„ B: No 1236.

Remboursable le 31 décembre 1894, série A: Nos 839, 1082, 1083, 1383, 2612, 2665, 2919, 3957, 3959, 3978, 6300, 6343, 6399, 7294, 7660, 7704, 8344, 9923, 9959, 10125, 10147, 10287, 10877, 10922, 10928, 11339, 11341, 11407, 11415, 11929, 12376, 12712, 12919, 13004, 13195, 13324, 14421, 14467, 14643, 14685.

Série B: Nos 44, 326, 591, 818, 820, 1010, 1129.

Nous invitons les porteurs de ces titres à les présenter pour le remboursement auprès de l'une des caisses désignées plus haut, en leur faisant remarquer que les **intérêts ont** cessé de courir dès le jour de l'échéance du capital.

Berne, le 27 septembre 1895.

Département fédéral des finances.

Bödelibahn-Gesellschaft.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 26. Oktober 1895, nachmittags 3 Uhr,
im Verwaltungsgebäude der Jura-Simplon-Bahn in Bern.

Traktanden:

1) Genehmigung des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1894. Bericht der Rechnungsrevisoren. Antrag des Verwaltungsrates über Verwendung des Reinertrages.
2) Bericht über die Konversion des 4½ % Anleihens von Fr. 1,200,000.
3) Neuwahl des gesamten Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
4) Unvorhergesehenes.

Die Legitimationen und Jahresberichte können vom 20. Oktober an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Generalsekretariat der J.-S. in Bern erhoben werden (B 7211)

Bern, den 8. Oktober 1895.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
(744) **E. Pümpin.**

Bedeutende Preisermässigung. (11)

Volkswirtschafts-Lexikon der Schweiz

(Urproduktion, Handel, Industrie, Verkehr etc.)
herausgeg. u. redigiert v. **A. Furrer,** unter Mitwirkg. von Fachkundigen in u. ausser der Bundesverwaltung.
3 Bände (156 Bog. gr. 8°) statt Fr. 62.— brosch. in 3 soliden Ganzleinwandbdn. zu Fr. 25.—, in fein. Halblederbd. statt Fr. 70.—: Fr. 30.—. Verlag von Schmid, Francke & Co. in Bern.

BANQUE DE DÉPOTS DE BALE
(Capital fr. 12,000,000. — Actions nominatives de fr. 5000 dont ⅕ versé)
reçoit des
VALEURS EN DÉPOT (603¹)
(à découvert ou sous couvert cacheté)
et s'occupe du détachement et de l'encaissement des coupons, du contrôle des tirages, etc., ainsi que de
l'achat et de la vente de fonds publics.

Elle fait des **avances** sur de bonnes **valeurs** traitées à la bourse pour 3 à 4 mois, avec renouvellement éventuel
à 4½ % d'intérêts l'an, sans aucune commission.

Kapitalanlagen
von vorzüglicher Qualität, in Posten bis zu Fr. 20,000 werden veräussert. Prima Sicherheit und hoher Ertrag. Auskunft erteilt **Rud. Müller,** Agentur, **Aarburg** (Aargau). 745²

(678³) M. MEMMEL SOHN, BASEL **Stempel** aus Kautschuk, Metall und Gelatine KATALOG AUF ANFRAGE

1000
und mehr gute **Abzüge** kann man nach Handschrift oder Maschinenschrift mit dem
Edison
Mimeograph anfertigen. **Der Apparat wird jedem Käufer ohne Kosten vorgeführt.**
Probeabzüge und Preislisten gratis. (632¹⁸)
G. Muggli,
Langstrasse 18, **Zürich III.**

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne